

**Onleihe in der Kreis- und Stadtbücherei  
Planung eines neuen Angebotes in Zusammenarbeit mit dem Oberbergischen  
Kreis****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
31.10.2012	Kulturausschuss

**Sachverhalt:**

Es gibt gemeinsame Überlegungen mit dem Oberbergischen Kreis, im Rahmen der Kreis- und Stadtbücherei auch zur Zukunftssicherung und breiteren Akzeptanz der Bibliothek im gesamten Gebiet des Oberbergischen Kreises eine digitale Bibliothek aufzubauen.

Als sogenannte Onleihe wird eine Dienstleistung bezeichnet, die es ermöglicht, digitale Medien wie Hörbücher, Musik, Filme oder E-Books per Download über das Internet für einen begrenzten Zeitraum von der Bibliothek 'auszuleihen'.

Ausleihen bedeutet in diesem Fall, dass die heruntergeladenen Dateien für eine bestimmte Zeit auf dem eigenen Endgerät nutzbar sind. Nach Ablauf einer Frist kann die Datei nicht mehr aufgerufen werden und steht dann anderen Nutzern zur Verfügung.

Dieses Angebot gibt es mittlerweile in fast 70 Bibliotheken in NRW.

Durch die Onleihe kann die Bibliothek ihren Auftrag der medialen Grundversorgung der Bürger um die Vermittlung der neuen Medien erweitern und neue Zielgruppen gewinnen. Die Bibliotheksnutzer erhalten quasi eine „digitale Zweigstelle“ ihrer Bücherei, die immer erreichbar ist, auch für entfernt Wohnende oder Menschen mit Behinderungen.

Die einmaligen Kosten der Grundausstattung setzen sich wie folgt zusammen:

	6.900 € Einrichtung
	1.800 € Schnittstelle
	10.000 € Grundbestand
	600 € Schulung
	700 € Werbung (Flyer etc.)
Summe	20.000 €

In der Summe des Grundbestandes sind ca. 665 Lizenzen (Einzeltitel) enthalten, der Durchschnittspreis für eine Lizenz beträgt 15 €.

Es ist beabsichtigt, die Finanzierung der Grundausstattung mit Hilfe der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt zu realisieren. Grundsätzliche Bereitschaft hierzu wurde von beiden Institutionen erklärt.

Die jährlichen Betriebskosten von ca. 9.000 € (Support etc.) sowie die fortlaufende Ergänzung des Bestandes werden zum einen durch Beitragserhöhungen bzw. aus dem Bibliotheksetat finanziert. Verschiedene Modelle der Beitragserhöhungen werden derzeit

geprüft und müssten Anfang/Mitte 2013 entschieden werden.

Folgender, mit dem Oberbergischen Kreis abgestimmter Zeitplan ist anvisiert:

Mitte 2013	Entscheidung für einen Anbieter
2. Jahreshälfte 2013	Umsetzung des Projektes, incl. Mittelabruf
Dezember 2013	Start der virtuellen Bibliothek
1. Januar 2014	Betragserhöhung (zur – teilweisen - Deckung der lfd. Kosten)